

Nr.: 179-XVI./2019

| | | |
|------------------------|---|------------|
| ■ Dezernat | III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik | 21.10.2019 |
| ■ Fachbereich | Stellvertretende Dezernatsleitung | |
| ■ Verfasser/-in | Gregotsch, Nina | |
| ■ Telefon | 07621 410-3030 | |

| Beratungsfolge | Status | Datum |
|--|---------------|--------------|
| Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach | öffentlich | 12.11.2019 |
| Kreistag | öffentlich | 20.11.2019 |

Tagesordnungspunkt

Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn; Beteiligung des Landkreises Lörrach an einer externen Projektbegleitung

Beschlussvorschlag

Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 21.000 € zur Beteiligung an einer externen Begleitung des Projekts „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr zwischen Basel und Erzingen (Baden)“ wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

| | | |
|---------------|----------|---------------------------------------|
| Teilhaushalt | 4 | Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik |
| Produktgruppe | 54.70 | ÖPNV |
| Produkt(e) | 54.70.01 | ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur |

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)
 Ein zukunftsorientiertes bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)
 Der Landkreis wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

| | | | | |
|---|---------------------------|-----------------|-----------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt | Aufwand | Ertrag | einmalig in | wiederkehrend |
| | 42.000 € | € | | 2019-2020 |
| <input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt | Investitionskosten brutto | Zuschüsse u. ä. | Investitionskosten LK netto | zeitliche Umsetzung |
| | € | € | € | |

Mittelbereitstellung - in EUR -

| ErgebnisHH | | Zeilen-Nr. | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | ab 2022 |
|-------------------|-----------------|------------|------|--------|--------|------|---------|
| Bedarf | Erträge | | | | | | |
| | Personalaufwand | | | | | | |
| | Sachaufwand | | | 21.000 | 21.000 | | |
| | Kalk. Aufwand | | | | | | |
| Plan | Erträge | | | | | | |
| | Personalaufwand | | | | | | |
| | Sachaufwand | | | 0 | 21.000 | | |
| | Kalk. Aufwand | | | | | | |
| FinanzHH investiv | | Zeilen-Nr. | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | ab 2022 |
| Bedarf | Einzahlung | | | | | | |
| | Auszahlung | | | | | | |
| Plan | Einzahlung | | | | | | |
| | Auszahlung | | | | | | |

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.04.2019 einer Beteiligung des Landkreises an einer externen Projektbegleitung (**Finanzierungspartner-Projektbegleitung**) durch die Regio-Verbund GmbH beim **Projekt Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr** zugestimmt. Die Projektbegleitung erstreckt sich auf die Planungen bis einschließlich Erstellung der Planfeststellungsunterlagen. Der Beratungsumfang lässt sich der damaligen Vorlage Nr. 122/2019 entnehmen.

Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand auf Basis geleisteter Stunden. Die Beratungskosten werden sich bis Einleitung des Planfeststellungsverfahrens inklusive Umsatzsteuer voraussichtlich auf 126.000 EUR belaufen. Der Landkreis beteiligt sich neben dem Kanton Basel-Stadt und dem Landkreis Waldshut an den Kosten zu 1/3. Der Finanzierungsaufwand des Landkreises beläuft sich damit auf rund 42.000 EUR.

Mit dem damaligen Beschluss wurden seitens des Umweltausschusses die Hälfte der Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Im Haushalt 2020 sind, wie in der oben genannten Vorlage bereits dargestellt, weitere 21.000 EUR einzuplanen, um den Finanzbedarf zu decken.

HINTERGRUND

Der Landkreis beteiligt sich aktiv am Projekt Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr. So hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 18.10.2017 dem „Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, den Landkreisen Lörrach und Waldshut und dem Kanton Basel-Stadt zur Umsetzung des Vertrags vom 09.06.2017 zur Elektrifizierung der Hochrheinstrecke“ zugestimmt (vgl. Vorlage Nr. 154/2017). Damit beteiligt sich der Landkreis an der Finanzierung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 nach HOAI) der Elektrifizierung der rund 74 km Bahnstrecke zwischen Basel und Erzingen (Klettgau) zu 1/5.

2019 hat das Elektrifizierungsprojekt eine Erweiterung um den Ausbau der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr erfahren. Projektinhalt ist damit nicht mehr allein die Elektrifizierung. Vielmehr haben neue verkehrliche Anforderungen weitergehende Maßnahmen erforderlich gemacht, nämlich:

- **Beschleunigungsmaßnahmen** an der Strecke zwischen Waldshut-Tiengen und Erzingen (Klettgau) aufgrund der angestrebten **Erhöhung der Zugzahl** pro Tag um 17% bzw. 75%, namentlich die Schaffung von Kreuzungsmöglichkeiten in Tiengen und Lauchringen, Austausch einer Weiche in Erzingen (Klettgau) und Inbetriebnahme von Gleis 7 im Bahnhof Waldshut.
- Mit elektrifizierter Strecke sollen auch **längere Züge** zum Einsatz kommen. Hierzu müssen vorhandene **Bahnsteige verlängert und erhöht** werden; teilweise wird auch ein **barrierefreier Ausbau** nach dem Stand der Technik vorgenommen. Die Stadt Rheinfelden (Baden) und die Gemeinden Grenzach-Wyhlen und Schwörstadt beteiligen sich an diesen Planungen ebenfalls finanziell.
- Entlang der Hochrheinstrecke werden **drei neue Regionalbahn-Halte** realisiert, u. a. Rheinfelden-Warmbach.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.03.2019 der Beteiligung des Landkreises an den Planungskosten der vorgenannten Projektausweitung zugestimmt (vgl. Vorlage Nr. 82/2019). Die entsprechenden Verträge wurden am 30.09.2019 von den Projektbeteiligten (Deutsche Bahn, Land Baden-Württemberg, Landkreise Waldshut und Lörrach und Kanton Basel-Stadt) in einem

öffentlichen Termin in Laufenburg gezeichnet.

Zurzeit arbeitet die Deutsche Bahn zusammen mit externen Firmen an der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Die Plangenehmigungsunterlagen sollen nach dem geltenden Zeitplan Ende 2020 eingereicht werden. Abhängig von der Finanzierung des gesamten Projekts, der Dauer der Plangenehmigungsverfahren und der Gestaltung des Bauablaufs wird mit einer Realisierung bis 2027 gerechnet.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter